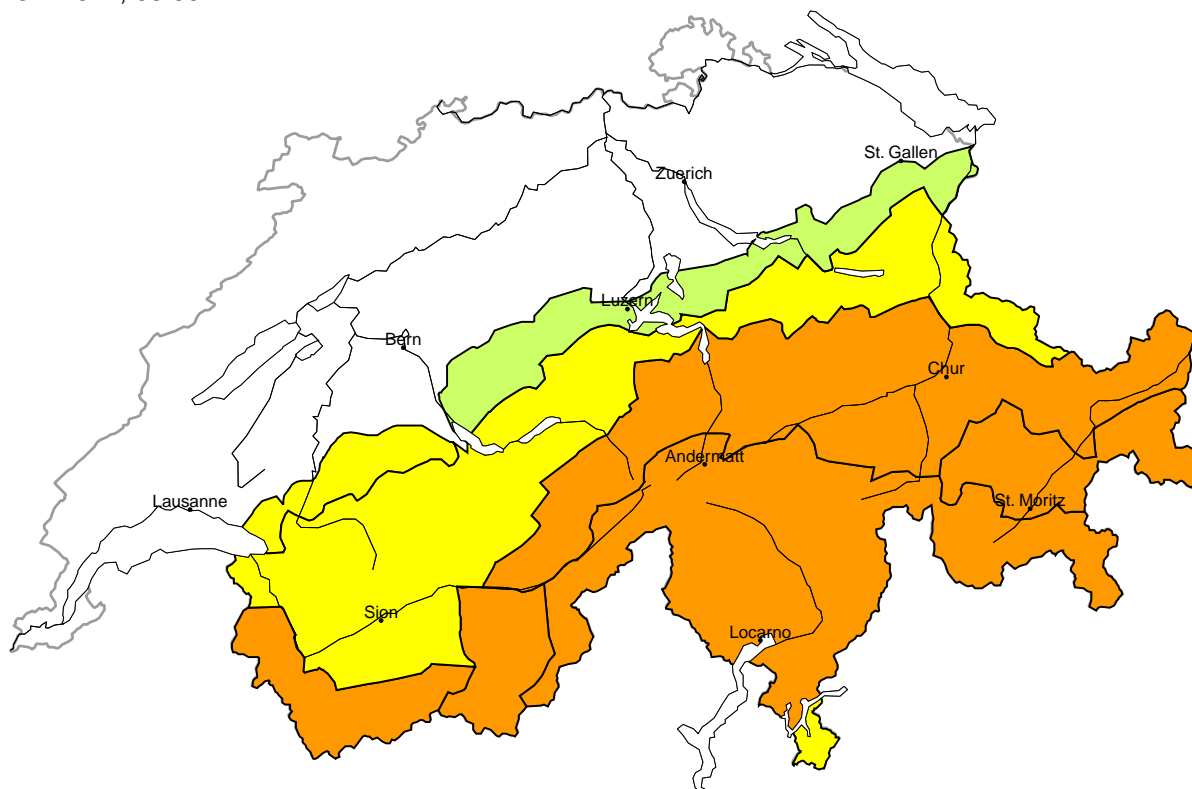


Lawinengefahr

Aktualisiert am 3.4.2024, 08:00



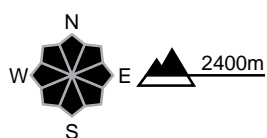
Gebiet A

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



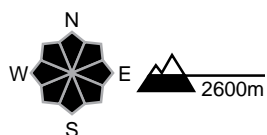
Gefahrenbeschreibung

Viel Neuschnee und Tribschnee von Ostern sind teils noch störanfällig. Einzelne Wintersportler können nur noch vereinzelt Lawinen auslösen. Die Lawinen können teilweise gross werden. Zudem entstehen vor allem in der Höhe störanfällige Tribschneeanisammlungen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



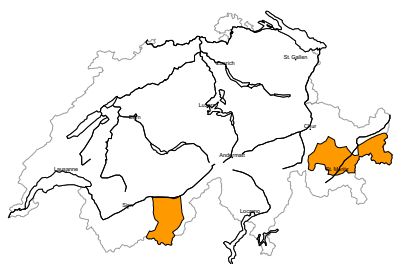
Gefahrenbeschreibung

Die Schneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. Vor allem an steilen Grashängen sind grosse Gleitschneelawinen möglich. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.



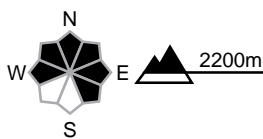
Gebiet B

Erheblich (3=)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



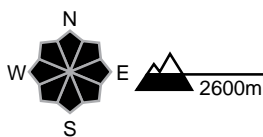
Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee von Ostern sind teils noch störanfällig. Lawinen können sehr vereinzelt in tiefe Schichten durchreissen und gross werden, besonders an eher schneearmen Stellen. Die Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Zudem sind die frischen Tribschneeansammlungen vor allem in der Höhe teils störanfällig. Touren und Variantenabfahrten erfordern Vorsicht und Zurückhaltung.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

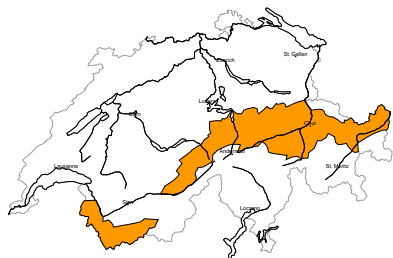


Gefahrenbeschreibung

Die Schneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. Vor allem an steilen Grashängen sind grosse Gleitschneelawinen möglich. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

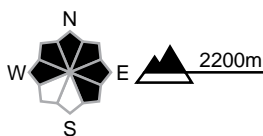
Gebiet C

Erheblich (3-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



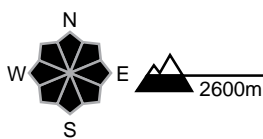
Gefahrenbeschreibung

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Die Lawinen sind meist mittelgross. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



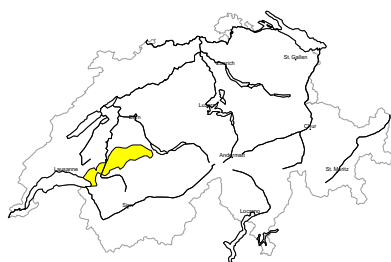
Gefahrenbeschreibung

Die Schneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. Vor allem an steilen Grashängen sind grosse Gleitschneelawinen möglich. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.



Gebiet D

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischen und schon etwas älteren Trieb Schneeansammlungen sind teils störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten, auch kammfern. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. In der Höhe nehmen Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen zu. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

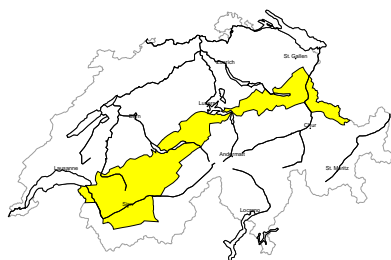
Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können teilweise mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet E

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen



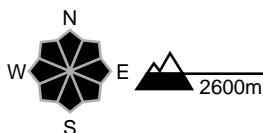
Gefahrenbeschrieb

Die frischen und schon etwas älteren Trieb Schneeansammlungen sind teils störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten, auch kammfern. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. In der Höhe nehmen Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen zu. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



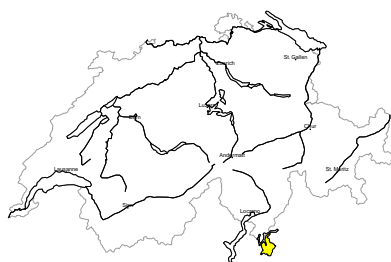
Gefahrenbeschrieb

Die Schneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. Vor allem an steilen Grashängen sind grosse Gleitschneelawinen möglich. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.



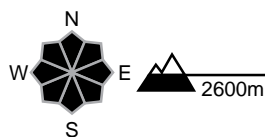
Gebiet F

Mässig (2)



Gleitschnee

Gefahrenstellen

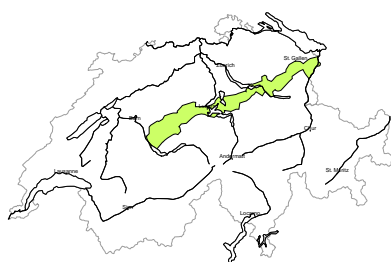


Gefahrenbeschrieb

Die Schneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. Vor allem an steilen Grashängen sind grosse Gleitschneelawinen möglich. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gebiet G

Gering (1)



Triebschnee

Mit Neuschnee und Westwind entstanden lokal Triebschneeansammlungen. Sie sind klein aber teilweise störanfällig. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können teilweise mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 2.4.2024, 17:00

Schneedecke

Die grossen Neuschneemengen im Süden stabilisieren sich. Grosse spontane Lawinen sind kaum mehr zu erwarten.

Neuere Tribschneeansammlungen sind vor allem in der Höhe teils störanfällig.

Vereinzelte Lawinenanrisse in tieferen Schichten der Schneedecke wurden in den letzten Tagen im südlichen Wallis, in Mittelbünden und im Engadin beobachtet. Am Alpennordhang und am Alpensüdhang sind kaum Schwachschichten tiefer in der Schneedecke vorhanden.

Unterhalb von rund 2200 m ist die Schneedecke vom Regen nass.

Im Süden sind Gleitschneelawinen möglich, die wegen des vielen Schnees gross, vereinzelt auch sehr gross werden können. Im Norden sind Gleitschneelawinen seltener, aber sie können auch hier vereinzelt gross werden.

Wetter Rückblick auf Dienstag, 02.04.2024

Im Norden war es am Vormittag wechselnd bewölkt mit Schneeschauern, am Nachmittag meist sonnig. Die Schneefallgrenze lag bei rund 1200 m. Im Süden war es meist sonnig.

Neuschnee

Von Montag- bis Dienstagmittag fielen oberhalb von rund 1800 m folgende Schneemengen:

- Unterwallis, Alpennordhang, Graubünden: 5 bis 10 cm, im westlichsten Unterwallis und in Mittelbünden lokal bis 20 cm
- sonst wenige Zentimeter oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -3 °C im Norden und +1 °C im Süden

Wind

- im Norden mässig, lokal bis stark aus West- bis Südwest
- sonst schwach bis mässig aus westlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Mittwoch, 03.04.2024

In der Nacht auf Mittwoch zieht aus Westen Bewölkung auf und gegen den Morgen setzen schwache Niederschläge ein. Tagsüber ist es meist bewölkt und zeitweise fällt Niederschlag. Die Schneefallgrenze steigt im Norden im Tagesverlauf gegen 1800 m, im Süden liegt sie bei 1500 m.

Neuschnee

oberhalb von rund 1800 m: verbreitet 5 bis 10 cm, im westlichsten Unterwallis bis 15 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Norden und -2 °C im Süden

Wind

- im Norden und in der Höhe mässig bis stark aus West- bis Südwest
- sonst schwach bis mässig aus südwestlichen Richtungen

Tendenz bis Freitag, 05.04.2024

Am Donnerstag ist es im Norden teils sonnig mit einigen Schauern vor allem in der zweiten Tageshälfte. Die Schneefallgrenze liegt dabei bei rund 2200 m, die Schneemengen sind klein. Im Süden ist es recht sonnig. Am Freitag ist es in allen Gebieten sonnig und sehr mild.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung ist jeweils ein Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf zu erwarten, dies besonders am Freitag.

Weiterhin sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross und im Süden vereinzelt sehr gross werden.